

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0075-I/A/15/2016

Wien, am 21. April 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8294/J der Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 7:**

- *Wie hoch sind die Außenstände auf Grund noch nicht rückerstatteter Behandlungskosten ausländischer Patienten seit 2012? (aufgegliedert nach Jahren, Krankenhäusern und Herkunft der Patienten)*
- *Wie viele ausländische Patienten wurden seit 2012 in unseren Krankenhäusern behandelt? (aufgegliedert nach Jahren, Krankenhäusern und Herkunft der Patienten)*
- *Wie viel Prozent der entstandenen Gesamtkosten für die Behandlung ausländischer Patienten wurden bis dato rückerstattet? (aufgegliedert nach Jahren, Krankenhäusern und Herkunft der Patienten)*
- *Wie viele Forderungen wurden seit 2012 als uneinbringlich abgeschrieben? (aufgegliedert nach Jahren und Herkunft der Patienten)*
- *Wie hoch sind die Außenstände Österreichs bei anderen Staaten auf Grund noch nicht rückerstatteter Behandlungskosten seit 2012? (aufgegliedert auf Staaten und Jahre)*
- *Was wurde auf EU-Ebene zur Verkürzung der Zahlungsfristen bzw. zur Verbesserung der Zahlungsmoral ausverhandelt?*
- *Was haben Sie, bzw. Ihr Amtsvorgänger, seit 2012 unternommen, um verbesserte Zahlungsfristen bilateral und auf EU-Ebene zu vereinbaren?*

In Beantwortung der vorliegenden parlamentarischen Anfrage darf ich auf die beigeschlossene Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (Beilagen A, B und D) verweisen.

Zu Frage 2 ist ergänzend auszuführen, dass meinem Ressort nur anonymisierte Datenmeldungen von stationären Krankenhausaufenthalten vorliegen. Die Auswertung der Krankenhausaufenthalte der Jahre 2012 bis 2014 (Daten für 2015 liegen noch nicht vor), gegliedert nach Wohnsitz-Staat der Patientinnen und Patienten und Krankenhaus, ist der Beilage C zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass aus diesen Daten keine Informationen über die tatsächliche Anzahl der Patientinnen und Patienten abgeleitet werden können, da eine Patientin/ein Patient in einem Kalenderjahr mehr als einen Krankenhausaufenthalt haben kann.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

Beilage

